

Erfahrungsbericht über den Studienaufenthalt an der Gastuniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Mobilitätsprogramm	PARTNERSHIP
Gastuniversität	UTAS
Besuchtes Studienfach	LAW (Int. Law, Int. Trade Law, Sports Law)
Semester	Frühjahrssemester 2013
Name und E-Mail fakultativ	

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Der Campus der UTAS erstreckt sich über ein sehr grosses Gelände, welches viele Studis verschiedenster Fakultäten beheimatet. Die Law-Faculty ist ein kleines, schon ein wenig in die Jahre gekommenes Gebäude, das sich im südlichen Teil des Campus befindet. Die Betreuung ist von bester Qualität und das Verhältnis zwischen den Betreuungspersonen (Dekanin, Dozenten, allgemein sowie sonstigen Angestellten) und den Studenten ist sehr herzlich.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Beim Visum ist darauf zu achten, dass die „OSHC“ obligatorischer Bestandteil des Visums ist. Es genügt nicht, wenn der Nachweis, dass man bereits von der Krankenversicherung in der Schweiz gedeckt ist, erbringen kann. Aus diesem Grund hat sich das Visaverfahren bei mir unnötig verlängert. In der Schweiz kann das Visumsgesuch an die „Australian Immigration & Trade Services Ltd“ in Interlaken gerichtet werden.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Die Zimmersuche war für mich kein Problem, da ich bei meiner Suche auf Reiseerfahrungen aus bereits früheren Jahren zurückgreifen konnte.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	In Tasmanien gibt es grundsätzlich keine öffentlichen Verkehrsmittel. Eine Ausnahme bilden die Städte, wie z.B. Hobart, die über ein Busliniennetz verfügen. Allerdings sind die Fahrpläne sehr bescheiden ausgestaltet. Die Verbindung zwischen dem Stadtzentrum und der Uni wird während dem Semester im 15min Takt bedient. Es gilt fest zuhalten, dass man die allermeisten Sehenswürdigkeiten in Tasmanien nicht mit den ÖV erreichen kann!
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Bei mir traten erhebliche Schwierigkeiten bei der Auswahl der Fächer an der Law School auf. Während des Anmeldeverfahrens wurden mir immer wieder andere Informationen gegeben. Die Homepage, auf welcher die Fächer aufgelistet sind, ist alles andere als benutzerfreundlich und hat mir in keinsten Weise geholfen. Es gipfelte darin, dass ich schlussendlich selbst von der UTAS im Vorhinein noch vorgeschlagene Fächer (!) bei der definitiven Kursanmeldung plötzlich nicht mehr wählen durfte. Zum Schluss konnten aber alle Ungereimtheiten beseitigt werden und ich konnte meine ausgewählten Fächer besuchen. Schliesslich ist festzuhalten, dass an der UTAS bis zum CENSUS Date die Wahl der Fächer noch geändert werden kann, somit wäre ein Wechsel an der Uni noch ohne Probleme möglich gewesen. Dies entzog sich damals allerdings meiner Kenntnis.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Die Uni liegt ca. 10min vom Stadtzentrum entfernt im Bezirk Sandy Bay. Das Gelände ist grossräumig und hat mehrere Cafés.

<p>Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen</p>	<p>Das Studieren an der UTAS kann in keinster Weise mit dem Studium an der Unilu verglichen werden. Die Art und Weise wie hier gelehrt wird, erinnert doch stark an die Zeit des Gymnasiums zurück. In allen Fächer gab es entweder Tutorials oder Assignments die eingereicht werden mussten. Im Gegensatz zur Unilu sind diese (Tutorials/Übungen) hier nicht fakultativ sondern obligatorisch. Im Klartext bedeutet dies, dass für die Tutorials geschriebene Antworten (ca. 1000 Wörter) vorbereitet und abgeben werden müssen. Die Endnote setzt sich schliesslich aus der Summe aller bewerteten Leistungen zusammen. Der Arbeitsaufwand unter dem Semester ist deshalb ziemlich erheblich!</p>
<p>Betreuung an der Universität Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Die Betreuung an der Universität ist ausgezeichnet, es gibt unterschiedliche Ansprechpersonen/Stellen die einem jederzeit weiter helfen. Zum Semesterbeginn gibt es eine sog. „Introduction Week“ in welcher man wichtig Infos rund um das Studium erhält. Allerdings ist diese vor allem auf Studierende des ersten Semesters zugeschnitten. Deshalb ist es für Studierende der Unilu äusserst wichtig, sich bereits am ersten Tag der „Introduction Week“ bei der Reception der Law Faculty über den Verlauf der „Introduction Week“ zu informieren! Meist wird für Law Studenten ein separates Programm zusammengestellt, welches <u>nicht</u> mit den Organisatoren der „Introduction Week“ koordiniert ist!</p>
<p>Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Die Kosten für Studienmaterial sind mit denjenigen der Unilu vergleichbar. Allerdings werden die meisten Unterlagen der Dozenten nicht in einem Reader zusammengestellt, sondern müssen von der Internetplattform MyLo heruntergeladen werden! Dies bedeutet, dass der Zugang zu einem Drucker enorm wichtig ist. Die Druckerkosten an der UTAS sind enorm, weshalb es sich lohnt, einen Drucker zu kaufen oder bei jemandem zu mieten. Studentenrabatte sucht man hier vergeblich! Nicht einmal die Uni eigene Mensa bietet Vergünstigungen an! Deshalb sind die Lebenskosten viel höher als in der Schweiz!</p>
<p>Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>An der Uni kann man verschiedensten „Clubs“ beitreten, die die unterschiedlichsten Sportarten anbieten. Allerdings fallen dafür immer zusätzliche Kosten an!</p>
<p>Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an Ihrer Gastuniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>Das Studiensystem an der UTAS ist, wie bereits erwähnt, mit dem Studiengang an der Unilu nicht vergleichbar und erinnert eher an die Zeit des Gymnasiums zurück. Diese Art und Weise behagte mir überhaupt nicht, denn ich genoss die Freiheit, im Studium meinen eigenen Lernstil zu praktizieren! Das System zwang mich sozusagen, mein Lernsystem während des Gymnasiums wieder zu adaptieren. So gingen für mich einige Wochenenden drauf. Der einzige Vorteil dieses System ist, dass dem Tag X der Prüfung nicht der gleiche Stellenwert zukommt wie in Luzern.</p> <p>Besonders gut gefallen hat mir das Verhältnis zwischen den Studierenden und den Dozenten. An der UTAS ist es klar, dass man sich Duzt. Dadurch entsteht eine sehr lockere aber sachliche Atmosphäre, welche die Lehrveranstaltungen zu einem einzigartigen Erlebnis machte. Im selben Atemzug ist die Hilfsbereitschaft der Dozierenden zu nennen. Das Beantworten von Fragen via E-Mail, in der Stunde sowie bei persönlichen Konsultationen gehört hier zur Selbstverständlichkeit! Fragen können sogar noch bis einen Tag vor der Prüfung persönlich mit dem Dozenten besprochen werden.</p>